



Mate para cuatro

Deutschlands erste Band für traditionelle Musik aus Argentinien

Eine musikalische Reise durch Argentinien – Mate para cuatro spielen argentinische Folklore und bieten zugleich eine deutschsprachige Einführung in Stilikontexte und Textinhalte. Auf Wunsch mit Tänzern.

Dem deutschsprachigen Publikum ist die Musik Argentiniens oft nur durch den Tango bekannt. Doch jenseits der Millionenstadt Buenos Aires, in den endlosen Landschaften des Landesinneren, findet sich eine beeindruckende, einzigartige und vielfältige Folkloremusik, die wir von Mate para cuatro erstmalig dem Publikum in Deutschland näherbringen möchten.

Mitreißende Rhythmen wie Zamba, Chacarera, Gato, Carnavalito, Bailecito, Chamamé und Cueca sind in Europa insbesondere durch die unvergessliche Mercedes Sosa bekannt geworden, aber die spannende Entstehungsgeschichte dieser Rhythmen, in denen indigene, europäische und afrikanische Elemente verschmelzen, ist dem deutschsprachigen Publikum fast nicht zugänglich.

Auch die wunderschönen Liedtexte bleiben oft unverstanden. Poetisch, feinfühlig, nachdenklich, humorvoll oder auch traurig erzählen sie von der Liebe, von Freude, Leid und Schmerz, von Mythen und Fabelwesen, von atemberaubenden Landschaften und dem Leben mit und von der Natur.

Wer sich mit der argentinischen Folklore beschäftigt, stößt auf eine ganz eigene Welt, in der wir aber auch immer unser eigenes Leben und unsere eigenen Erfahrungen wiederfinden können.

Mate para cuatro spielen eine moderne, aber zugleich der Tradition verpflichtete Interpretation der zahlreichen argentinischen Folklorestile und begleiten jedes Konzert mit einer unterhaltsamen



und kurzweiligen deutschsprachigen Erklärung der Stilrichtungen und der Liedtexte. So kann ein Publikum, das kein Spanisch spricht, verstehen, wovon wir singen, und wird auf eine musikalische Rundreise durch Argentinien mitgenommen.

Für die Dauer eines Konzerts reist der Zuhörer so vom Hochland und den Bergtälern des Nordens über die trockenen Savannen und Steppen des Inlands bis hin zum fruchtbaren Cuyo am Fuße der Anden und in das von Flüssen durchzogene Zweistromland im Nordosten Argentinien.

Die CD „Primerita“ ist seit dem 21.10.2017 erhältlich und enthält 6 Songs.

Auf Wunsch kann das Konzert von einem oder zwei Tänzerpaaren mit argentinischen Folkloretänzen begleitet werden.

Zudem kann vor dem Konzert ein Workshop zur Einführung in die argentinischen Folklore-Rhythmen (Bodypercussion) gegeben werden.



Carlos Gabriel Klein
Gesang, Gitarre



Cecilia Sanjurjo
Gesang, Violine,
Kleinperkussion



Daniel Cueto
Querflöte



Ramón Gardella
Perkussion



„Primerita“ (2017)

Auf das CD-Cover klicken, um die EP zu hören!



1. Carnavalito del duende (Carnavalito)
2. Bajo la sombra de un árbol (Chacarera doble)
3. Al Jardín de la República (Zamba)
4. Sirviñaco (Bailecito)
5. Oración del remanso (Chamamé)
6. El 180 (Gato norteño)

Aufgenommen, gemischt und gemastert von Frank Brepel im Blue in Green Studio, Bonn.

Kontakt

Carlos Gabriel Klein Schindler • Roßstr. 19 • 50823 Köln • 0173-8829617

 [Website](#)

 [E-Mail](#)

 [SoundCloud](#)

 [YouTube](#)

 [Facebook](#)

 [Instagram](#)